

# tauch-

# Brille

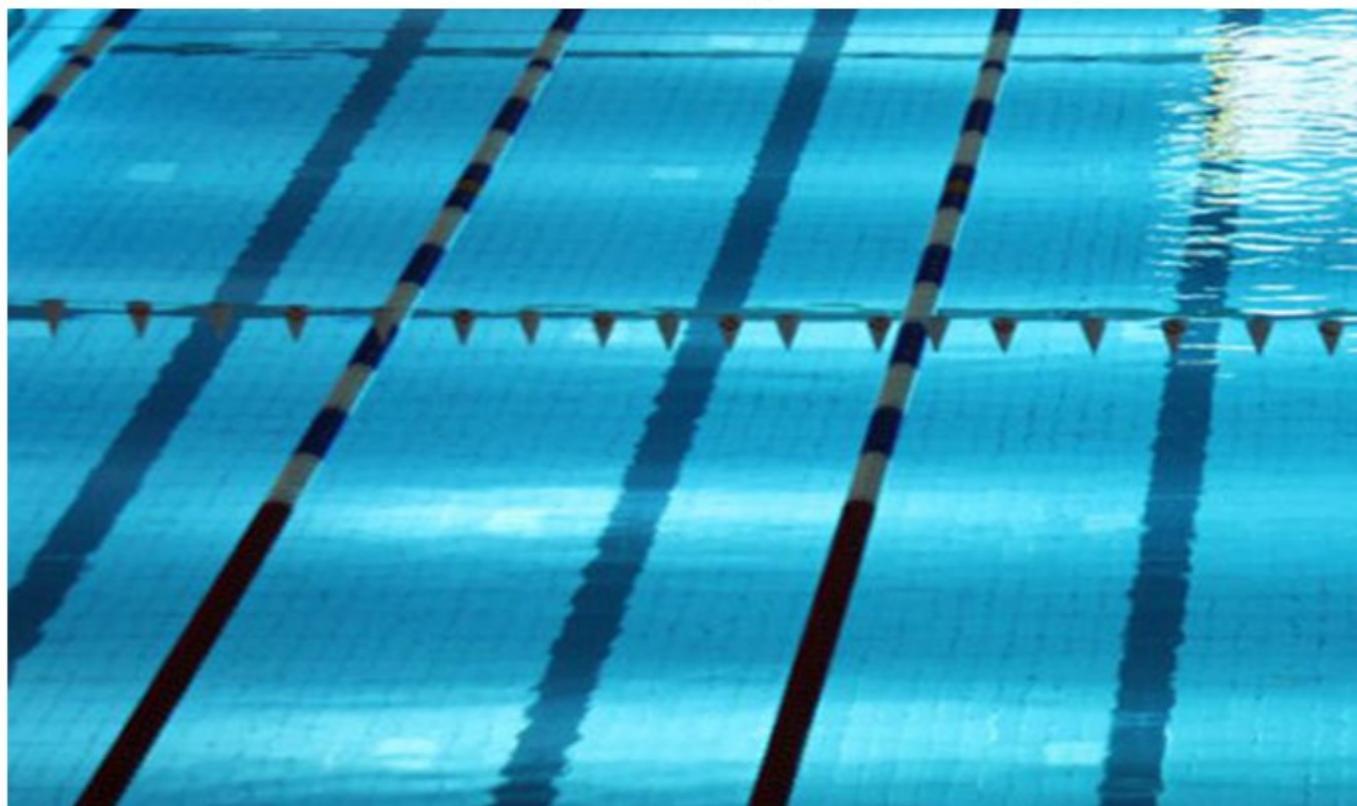
Offizielles Mitteilungsblatt des STSB  
Saarländischer Tauchsportbund e.V.

www.stsb.de  
Saarländischer Tauchsportbund e.V.  
STSB Ausgabe 91 – Sommer 2021

**Leitartikel:**  
Bäderschließungen und  
deren Konsequenzen

**VDST:**  
Bäderschließung –  
Folgen für den VDST und  
seine Vereine

**Umwelt:**  
Überfischung und Schutz  
der Ozeane



## Impressum

Die *tauch-Brille* ist das offizielle Mitteilungsblatt des Saarländischen Tauchsportbundes e. V. (STSB)

### Herausgeber:

STSB, Präsident Gunter Daniel,  
Lappentascher Str. 16, 66459 Altstadt  
E-Mail: praesident@stsb.de

**Redaktion:** Dr. Jens Romba, E-Mail: presse@stsb.de

**Redaktionsschluss:** am 20. des jeweiligen Vormonats

**Erscheinungsweise:** Jeweils zum 1.3., 1.6., 1.9. und 1.12.

**Internet:** www.stsb.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung des Verbandes dar. Änderungen der Manuskripte behält sich die Redaktion/der Verband vor.

Die abgedruckten Bilder sind urheberrechtlich geschützt.

Textbeiträge in der Rubrik "Aus den Vereinen" werden vom STSB nicht überprüft, korrigiert oder gekürzt. Sie stellen nicht unbedingt die Meinung des STSB dar; der jeweilige Verein trägt die presserechtliche Verantwortung für Text- und Bildbeiträge.

Der Verband distanziert sich von allen angegebenen Internetseiten gemäß Haftungsausschluss unter [www.disclaimer.de](http://www.disclaimer.de)

## Titelbild



Ein Foto, welches ein leeres Schwimmbad zeigt und damit die bereits seit langem bestehende aktuelle Situation.

Foto: VDST, Jan Zeggel

## INHALT

<b>Termine STSB</b>	<b>4</b>
<b>Termine Vereine</b>	<b>4</b>
<b>Leitartikel</b>	<b>5</b>
<u>Bäderschließungen und deren Konsequenzen</u>	
<b>Präsident</b>	<b>6</b>
<u>2021 – ein Superwahljahr</u>	6
<u>2023 – ein Superwahljahr</u>	6
<u>Wie findet man Funktionsträger?</u>	6
<u>Wenn Du nicht mehr weiter weißt, dann gründe ...</u>	6
<b>Ausbildung &amp; Breitensport</b>	<b>7</b>
<u>Ausschreibung Theorie DTSA**/** (LG 2021 -05)</u>	7
<u>Weiterbildung Praxis im Freigewässer (LG 2021-04)</u>	8
<u>Ausschreibung Kompressor Betreiberseminar (LG 2021-03)</u>	10
<u>Ausschreibung Kompressor Betreiberseminar Auffrischungsseminar (LG 2021-04)</u>	11
<u>Ausschreibung Scuba Wartungsseminar (LG 2021-05)</u>	13
<b>VDST</b>	<b>14</b>
<u>Bäderschließung – Folgen für den Verband Deutscher Sporttaucher und seine Vereine</u>	14
<u>Badpaten gesucht</u>	15
<b>STSB</b>	<b>16</b>
<u>Der STSB hat Verstärkung gefunden: Unsere Ansprechpartner*in Prävention von sexualisierter Belästigung und Gewalt</u>	16
<u><a href="#">Vita Jutta</a></u>	16
<u><a href="#">Vita Michael</a></u>	16
<b>Medizinische Umfrage</b>	<b>17</b>
<u>Analyse über tätigkeitsbedingte Beschwerden im Bereich der Mund-, Kiefer- und Gesichtsregion bei deutschen Tauchern, Fliegern und Fallschirmspringern</u>	17

<b>Visuelle Medien</b>	<b>18</b>
<a href="#">Das UW-Kompaktgehäuse erwacht aus dem Winterschlaf</a>	18
<b>Umwelt</b>	<b>20</b>
<a href="#">EU blockiert die Erholung der stark gefährdeten Makohaie im Atlantik</a>	20
<a href="#">Der blaue Geist</a>	21
<a href="#">Welttag der Ozeane, 8. Juni 2021</a>	22
<a href="#">Was ist Eine Uni - ein Buch?</a>	23
<a href="#">Das Blaue Wunder</a>	23
<a href="#">Basis-Statement</a>	25
<a href="#">Sammlung Kernbotschaften</a>	25
<a href="#">Sammlung Links</a>	25
<a href="#">Prof. Ivica Maksimovic, Kommunikationsdesign und Werbung</a>	
<a href="#">Der Ozean in mir. Eine Einleitung zum Welttag der Ozeane</a>	
<a href="#">Zeit: Montag, 7.06. ab 21:30 Uhr, Silodom</a>	25
<a href="#">Fiona Arenz, Kommunikationsdesign</a>	
<a href="#">8. Juni, 14:30–18:00, Tbilisser Platz vor dem Saarbrücker Staatstheater</a>	26
<a href="#">Georg Winter, HBKsaar</a>	
<a href="#">Inner Ocean</a>	
<a href="#">8. Juni, 16:15 - 16:45 Uhr, Willi-Graf-Ufer</a>	26
<a href="#">Prof. Dr. phil. Christian Bauer, HBKsaar</a>	
<a href="#">Warum wir Prometheus fesseln müssen</a>	
<a href="#">8. Juni, 17:45-18:00 Uhr, Willi-Graf-Ufer</a>	27
<a href="#">Hannah Schäfer und Manon Scharstein, Gesangskünstlerinnen, HBKsaar</a>	
<a href="#">Vorausleiden oder der Abschied vom Wasser</a>	
<a href="#">8. Juni, 17:00-17:45 Uhr, Willi-Graf-Ufer</a>	27
<a href="#">BUND Saar</a>	
<a href="#">Gewässerschutz, Plastikfrei wir sind dabei!</a>	
<a href="#">8. Juni, 16.00-18.00 Uhr, Willi-Graf-Ufer</a>	28
<a href="#">Frauke Bagusche, The Blue Mind e.V (www.thebluemind.org)</a>	
<a href="#">Mikroplastik ganz groß!</a>	
<a href="#">8. Juni, 16.00-18.00 Uhr, Willi-Graf-Ufer</a>	29
<a href="#">Gunter Daniel, Präsident des Saarländischen Tauchsportbundes</a>	
<a href="#">Veränderungen unter dem Meer</a>	
<a href="#">8. Juni, 16.00-18.00 Uhr, Willi-Graf-Ufer</a>	30
<a href="#">Netzwerk Entwicklungspolitik im Saarland e.V.</a>	

<a href="#">Die Fisch hann die flemm: Globale Zusammenhänge und 17 Ziele für eine bessere Welt</a>	
<a href="#">8. Juni, 16 - 18 Uhr, Willi-Graf-Ufer</a>	31
<a href="#">David Weller, Geschäftsführer help2kids Deutschland e.V.</a>	
<a href="#">Was hängt an der Angel?</a>	
<a href="#">8. Juni, 16 - 18 Uhr, Willi-Graf-Ufer</a>	32
<a href="#">Angelina Müller / Marius Menz / Burkhard Detzler, HBKsaar</a>	
<a href="#">"Whale &amp; Wave"</a>	
<a href="#">8. Juni, ab 21:30, Medienfassade HBKsaar</a>	33

<b>Presse</b>	<b>34</b>
<a href="#">Unendliche Weiten</a>	34
<b>Aus den Vereinen</b>	<b>35</b>
<a href="#">TC Manta, PoISV, TC Heusweiler-Riegelsberg</a>	35
<a href="#">Tauchkurs 2021 – Gebündelt geht alles besser</a>	35
<a href="#">Tauch- und Ausbildungstage</a>	36
<a href="#">TC Manta</a>	36
<a href="#">Größer, heller und mit mehr Parkplätzen</a>	36
<a href="#">Mitgliederversammlung – Vorankündigung</a>	37
<b>Weiteres</b>	<b>37</b>

## Termine STSB

### STSB-Sitzungen & Mitgliederversammlung

- |                    |                             |
|--------------------|-----------------------------|
| • 8. Juni 2021     | Erweiterte Vorstandssitzung |
| • 24. Juni 2021    | Mitgliederversammlung       |
| • 4. November 2021 | Erweiterte Vorstandssitzung |

### Ausbildung & Breitensport

- |                               |   |
|-------------------------------|---|
| • 30. April – 6. Juni 2021    | Theorieausbildung und Prüfung für TL<br>1/2-Tauchlehreranwärter/innen     |
| • 20. Februar - 19. Juni 2021 | VDST Cross Over Lehrgang für TL1 und TL2                                  |
| • 13. Juni 2021               | SK Tauchbegleiter DD  |
| • 26. Juni - 6. Juli 2021     | Praxisausbildung und Praxisprüfung für TL 1-<br>Tauchlehreranwärter/innen |
| • 31. Juli - 1. August        | Theorie DTSA**/**   |
| • 18. September 2021          | Weiterbildung Praxis im Freigewässer                                      |
| • 4. Dezember 2021            | Kompressor Betreiberseminar   |
| • 4. Dezember 2021            | Kompressor Betreiber Auffrischungsseminar                                 |
| • 5. Dezember 2021            | Scuba Wartungsseminar   |

### Training Sportschule - Flossenschwimmen

Das Training findet jeden Mittwoch in der Schwimmhalle an der LSVS statt. Die Uhrzeit entnehmt Ihr unserer Website.

Termine in den Schulferien bitte beim FB Leistungssport erfragen.

Änderungen und Ausfall des Trainings können aufgrund der Coronakrise vorkommen. Hier bitte immer mal auf unsere Website schauen.

Termine in den Schulferien bitte beim FB Leistungssport erfragen.

Änderungen und Ausfall des Trainings können aufgrund der Coronakrise vorkommen. Hier bitte immer mal auf unsere Website schauen.

## Termine Vereine

Blue Delphin Völklingen  
 Polizeisportverein Saarbrücken, Abt. Sporttauchen  
 Postsportverein Saarbrücken, Abt. Tauchen  
 SG Schmelz, Abt. Sporttauchen  
 TF Blue Marlin Saarbrücken  
 TC Aquaman Ford Saarlouis  
 TC Delphin Saarlouis  
 TC Dolphin Dillingen  
 TC Heusweiler  
 TC Manta Saarbrücken  
 TC Nautilus Merzig  
 TC Poseidon Merzig  
 TC Saar Neunkirchen  
 TC Seedrachen Homburg  
 TC St. Wendel  
 TC Triton Dillingen  
 TC Turtle Divers St. Ingbert  
 TSG Saira Lebach  
 TSC Crocodiles Losheim  
 TYC Sepia Saarlouis

## Leitartikel

### **Bäderschließungen und deren Konsequenzen**

Als ich an der Tauchbrille für den Frühling 2021 gearbeitet habe, hat unser Präsident beanstandet, dass ich in den letzten Ausgaben der tauch-Brille zu oft Bilder mit dem Coronavirus gebracht habe.

Im Prinzip hatte er da nicht so ganz Unrecht, da dieser Krankheitserreger mit all seinen Varianten mittlerweile ja lange genug die Gastfreundschaft menschlicher Körper hat genießen können. Und genauso, wie auch jeder andere Gast irgendwann wieder abreist, wäre es doch nun ebenfalls an der Zeit, dass das Coronavirus sich so langsam aber sicher einmal davon machen könnte.

Hierzu muss ich sagen, dass ich neben dem Tauchsport auch sehr an Leben im Weltall sowie an der Präastronautik interessiert bin. Schon aus diesem Grunde glaube ich, dass es da draußen neben uns noch jede Menge an fortgeschrittenen Lebensformen gibt. Und auch wenn ich nun wirklich niemandem eine derartige Seuche an den Hals wünschen möchte: Muss es denn wirklich sein, dass dieses Virus sich mit all seinen Varianten lediglich auf der Erde austobt?

Wie dem auch sei, selbst auf der Erde existieren noch coronafreie Zonen. Und um diese zu finden muss niemand von uns sehr weit verreisen oder irgendwelche exotischen Orte aufsuchen. Die betreffenden Örtlichkeiten liegen nämlich praktisch vor unserer Haustür und wurden von uns vor Beginn der Pandemie sogar regelmäßig besucht.

Es sind unsere Bäder, die nun ja geschlossen und somit verlassen sind. Verlassen von den Coronaviren, weshalb auf dem Titelbild dieser Ausgabe diesmal auch kein Erreger zu sehen ist.

Allerdings auch kein Badegast, der diese unsympathischen Zeitgenossen würde einschleppen können.

Das Problem ist jedoch, dass mit diesen Bäderschließungen nicht nur eine mögliche Ansteckungsquelle verschwindet. Zusätzlich dazu verschwinden damit auch viele andere Dinge, über die durch den Präsidenten des VDST, Dr. Uwe

Hoffmann, in dessen Artikel „Bäderschließung – Folgen für den Verband Deutscher Sporttaucher und seine Vereine“ berichtet wird.

Dr. Uwe Hoffmann schlägt in diesem Artikel vor, „Schwimmbäder in Kooperation mit den wassersporttreibenden Vereinen unter Nutzung der vorhandenen sicheren Hygienekonzepte schnell wieder zu öffnen.“

Ich selbst kann ihm in diesem Punkt nur zustimmen.

Natürlich möchte ich niemanden dazu verleiten, unkalkulierbare Risiken einzugehen. Sollten die Bäder wieder geöffnet werden, kann ich jedem Badegast nur empfehlen, sich unbedingt an die Hygienekonzepte und an die für alle verbindlichen Vorgaben zu halten. Dem dem Virus und einer Ansteckung sollten wir möglichst keine Chance geben.

Allerdings gehen uns mit geschlossenen Bädern nicht nur Lebensqualität und Spaß, sondern auch wertvolle Fitness- und Trainingsmöglichkeiten verloren. Und auch die haben wir alle ziemlich nötig.

Schließlich will niemand von uns sich und andere nach Ende der Pandemie wegen mangelndem Trainings und wegen mangelnder Fitness in Gefahr bringen. Und keiner von von uns will dabei sein, wenn draußen Leute ertrunken sind, weil sie aufgrund geschlossener Bäder das Schwimmen nicht haben erlernen können. Auch in den Nachrichten wollen wir dies nicht gerne hören.

Setzen wir uns also alle dafür ein, dass unsere Bäder so schnell wie möglich wieder geöffnet werden und stärken wir unserem VDST-Präsidenten so den Rücken. Gleichzeitig sollten wir aber auch mit gutem Beispiel vorangehen und uns selbst jeder einzeln sowie im Verein an die Hygienevorgaben halten, damit absolut kein Grund dafür geschaffen wird, die Bäder wiederum zu schließen. Ich glaube, wir werden es bestimmt nicht bereuen und stattdessen alle davon profitieren.

Dr. Jens Romba

## Präsident

### 2021 – ein Superwahljahr

Kommunalwahlen, Landtagswahlen und im September die Bundestagswahl; 2021 ist von der Presselandschaft zum Superwahljahr ausgerufen worden. Und ganz gleich, ob wir auf die Kommunalwahl in Niedersachsen oder die Bundestagswahl blicken. Überall werden Kandidatenlisten aufgestellt, die K-Frage innerhalb der großen Parteien ausgefochten, fleißig für sich oder andere geworben und abgestimmt. Politische Ämter scheinen hoch im Kurs zu stehen.

### 2023 – ein Superwahljahr

Nach aktuellem Stand der Dinge wird mindestens die Hälfte aller Vorstandspositionen neu zu besetzen sein, darunter ein Vizepräsidentenamt und das des Präsidenten. 2023 wird damit ebenfalls ein Superwahljahr, nicht für Deutschland, aber immerhin für den STSB. Obwohl seit zwei Jahren immer wieder kommuniziert, haben sich bis dato keine Interessenten für die Nachfolge und – besonders wichtig – die damit verbundene Einarbeitung im Landesverband und den Gremien des VDST gemeldet. Stellt sich die Frage, was es braucht ...?

### Wie findet man Funktionsträger?

Nun, eines werden wir sicher nicht tun: Der aktuelle Vorstand wird von sich aus keine Nachfolger anpreisen und in Ämter bringen, sich dann aus dem Staub machen und den Dingen ihren Lauf lassen. Das ist sicher nicht unser Stil und das hat der STSB, sprich die Mitglieder, so auch nicht verdient. Außerdem hängt einer allzu starken Einmischung auch immer der Ruf an, nach der eigenen Amtszeit noch mit klüngeln zu wollen.

### Wenn Du nicht mehr weiter weißt, dann gründe ...

Nein, keinen Arbeitskreis, aber immerhin eine Findungskommission. Spätestens nach dem Ende der Sommerferien werden wir uns des Themas annehmen und die STSB-Vereine hierbei sehr stark einbinden. Denn ich erinnere an die Erweiterte Vorstandssitzung, in der wir die VDST-Wahlen 2015 vorbereitet hatten. Dankenswerterweise hatte ich damals die Maßgabe „Wähl‘ die, mit denen Du am

besten arbeiten kannst“ mit auf den Weg nach Lübeck gekommen. Und genau das werfe ich unseren Vereinen – quasi als Echo – zurück: „Wählt die, mit denen Ihr am besten arbeiten könnt“.

Bei der Einarbeitung sind wir vom Schnuppertauchen in Sachen Vorstandsarbeit bis hin zur Amtsübergabe dann wieder mit dabei, versprochen!

Herzlichst!



Gunter Daniel,  
Präsident

## Ausbildung & Breitensport

### Ausschreibung Theorie DTSA\*\*/\*\* (LG 2021 -05)

**Datum:** 31.07.-01.08.2021 9° - 18°  
**Ort:** Sportschule Saarbrücken  
**Zielgruppe:** Alle interessierten Sporttaucher die DTSA\*\*/\*\* erlangen wollen  
**Ziel:** Vermittlung und Prüfung der theoretischen Kenntnisse zu DTSA\*\* und DTSA\*\*\* entsprechend der gültigen DTSA-Ordnung  
**Seminarleistung:** Vermittlung der Theorie DTSA\*\*/\*\*, Prüfung  
**Teilnehmerbeitrag:** 40,00 € inkl. Getränke an beiden Tagen  
**Anmeldeschluss:** 18.07.2021  
**Anmeldung:** per E Mail Roswitha Schappler vizefinanzen@stsb.de

bei gleichzeitiger Überweisung der Seminargebühr auf Konto der STSB-Ausbildung  
 Konto IBAN:DE 71593510400001106509  
 bei KSK Merzig-Wadern: BIC: MERZDE55XXX  
 Kennwort: DTSA\*\*/\*\*

Die Anmeldung wird erst nach dem Eingang der Seminargebühr und dem unterschreiben der Datenschutzerklärung gültig.

#### Datenschutzerklärung:

[https://www.stsb.de/fileadmin/user\\_upload/Unterlagen/DSGVO/Datenschutzerklaerung\\_Ausbildung\\_Teilnehmer.pdf](https://www.stsb.de/fileadmin/user_upload/Unterlagen/DSGVO/Datenschutzerklaerung_Ausbildung_Teilnehmer.pdf)

**Veranstalter:** STSB e.V.  
**Leitung:** Wolfgang Spaniol, Michael Knapp  
**Voraussetzungen:** Gemäß VDST-DTSA-Ordnung  
 :  
**Mitzubringen:** Taucherpass, Logbuch, Schreibunterlagen  
**Hinweis:** Bei Stornierung nach dem Anmeldeschluss entfällt der Anspruch auf Rückerstattung der Seminargebühren.

#### Mindestteilnehmerzahl 8

**Datenschutz** Mit der Anmeldung erklärt sich der Teilnehmer mit der Datenschutzerklärung einverstanden.

Anmeldung ist erst nach Überweisung der Kursgebühren und mit der Unterschrift der Datenschutzerklärung gültig!

Die Prüfungstauchgänge können davon unabhängig schon im Vorfeld innerhalb des Vereins absolviert werden!

Über das Hygienekonzept des Landessportverbandes für das Saarland für Veranstaltungen und den Sportbetrieb auf dem Gelände der Hermann Neuberger Sportschule in Saarbrücken werden wir Sie rechtzeitig informieren. Über das Stattfinden und den Ablauf dieser Ausschreibung entscheidet die zu diesem Zeitpunkt gültige Corona-Verordnung hinsichtlich Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Coronavirus SARS-CoV-2 bei regionalem Infektionsgeschehen im Regionalverband Saarbrücken.

### Anmeldung

Ausbildung/Seminar:	
Datum:	

### Teilnehmer

Vorname:	
Nachname:	
Strasse:	
PLZ, Ort:	
E-Mail:	
Verein:	

Mit meiner Unterschrift stimme ich der Datenschutzerklärung des STSB zu.

Datum:	Unterschrift: Bei Minderjährigen Unterschrift der Erziehungsberechtigten

### Weiterbildung Praxis im Freigewässer (LG 2021-04)

**Datum:** Samstag, 18.09.2021 10:00 - 17:00 Uhr  
**Ort:** Voraussichtlich: Gravière du Fort  
**Zielgruppe:** Alle Ausbilder innerhalb des STSB und Interessierte Taucher  
**Ziel:** Rettung, Boje setzen, Aufstiegsübungen " unter Wechselatmung, ohne Flossenbenutzung "; Ventil-Management für die allgemeine Praxis beim Tauchen bzw. als Prüfungsvorbereitung  
 Es werden 4 Weiterbildungsstunden vergeben.  
**Kosten:** 45 Euro incl. Seebenutzung  
**Meldeschluss:** 31.08.2021  
**Anmeldung:** per E mail Roswitha Schappler [vizefinanzen@stsb.de](mailto:vizefinanzen@stsb.de)

bei gleichzeitiger Überweisung der Seminargebühr auf Konto der STSB-Ausbildung  
 Konto : IBAN DE 71593510400001106509  
 bei KSK Merzig-Wadern BIC : MERZDE55XXX

**Datenschutzerklärung:** [https://www.stsb.de/fileadmin/user\\_upload/Unterlagen/DSGVO/Datenschutzerklaerung\\_Ausbildung\\_Teilnehmer.pdf](https://www.stsb.de/fileadmin/user_upload/Unterlagen/DSGVO/Datenschutzerklaerung_Ausbildung_Teilnehmer.pdf)  
**Veranstalter:** STSB e.V.  
**Leitung :** Kessler Stefan; Claire Girard; Spaniol Wolfgang; Jürgen Meier;  
**Voraussetzungen:** Gültige Tauchtauglichkeit  
**Mitzubringen:** Komplette Tauchausrüstung incl.Luft für 1.TG Tauchanzug mit Kopfhabe , Taucherpass  
 Mindestteilnehmerzahl 8 maximal 16  
 Bei Stornierung nach dem Meldeschluss entfällt der Anspruch auf Rückerstattung der Seminargebühr

Die Anmeldung ist erst nach Überweisung der Kursgebühr und mit der Unterschrift der Datenschutzerklärung gültig.

## Möglicher Ablauf

09:30 Treffen am See

10:00 Organisatorisches und Einteilung der Taucher

1.TG

=> Aufstieg unter Wechselatmung aus max. Tiefe von 25 m bis auf 10 m mit Wechsel der Übenden/Sichernden

=> Boje setzen auf Tiefe von 6m

=> Austauchen im 3m Bereich

=> Tauchzeit max 30 min

2. TG

=> Ventil-Management

=> Retten eines Verunfallten Tauchers aus max. 15m mit Verbringen an Land

=> Tauchzeit max. 30 min.

3.TG Funtauchgang

17:00 Rückfahrt

## Anmeldung

Ausbildung/Seminar:	
Datum:	

## Teilnehmer

Vorname:	
Nachname:	
Strasse:	
PLZ, Ort:	
E-Mail:	
Verein:	

**Mit meiner Unterschrift stimme ich der Datenschutzerklärung des STSB zu.**

Datum:	Unterschrift: Bei Minderjährigen Unterschrift der Erziehungsberechtigten

## **Ausschreibung Kompressor Betreiberseminar (LG 2021-03)**

<b>Datum:</b>	4. Dezember 2021 : 09:00 – ca.18:00 Uhr
<b>Ort:</b>	Sportschule Saarbrücken, Seminarraum
<b>Zielgruppe:</b>	Gerätewarte, Tauchlehrer und alle technisch interessierten Taucher, die eine Füllberechtigung erhalten möchten. Diesen Grundkurs mit Bauer-Zertifikat sollte jeder Gerätewart aus rechtlichen Gründen vorweisen können.
<b>Ziel:</b>	Füll – und Einweisungsberechtigung für Atemluft Kompressoren
<b>Seminarleistung:</b>	Schwerpunkt Theorie: Grundlagen für Betreiber, Aufstellungsrichtlinien, Einweisungen, TRG, Wartungsvorschriften, Rechtslage, Abhilfe bei Betriebsstörungen <b>ACHTUNG: keine Praxis</b>
<b>Teilnehmerbeitrag:</b>	90 € für Erwachsene, 45 € für Jugendliche ohne VDST Zugehörigkeit darin enthalten sind Teilnehmer-Einkleber + Urkunde, Einkleber, Weiterbildungsstunden, Mittag-Essen, Kaffee <b>Jugendliche erhalten keine Füllberechtigung</b>
<b>Anmeldeschluss:</b>	29.10.21
<b>Anmeldung:</b>	per E Mail Roswitha Schappler <a href="mailto:vizefinanzen@stsb.de">vizefinanzen@stsb.de</a> mit gleichzeitiger Überweisung der Teilnehmergebühr auf das Konto: Saarländischer Tauchsportbund, KSK Merzig-Wadern IBAN: DE 71593510400001106509 BIC: MERZDE55XXX Stichwort: „Technikseminar Kompressor Betreiber“ + Name

### **Datenschutzerklärung:**

[https://www.stsb.de/fileadmin/user\\_upload/Unterlagen/DSGVO/Datenschutzerklaerung\\_Ausbildung\\_Teilnehmer.pdf](https://www.stsb.de/fileadmin/user_upload/Unterlagen/DSGVO/Datenschutzerklaerung_Ausbildung_Teilnehmer.pdf)

<b>Veranstalter:</b>	STSB e.V.
<b>Leitung:</b>	Hubert Sinzig, Sachkundiger nach § 32 DruckbehV "Befähigte Person" nach Betriebssicherheitsverordnung
<b>Voraussetzungen:</b>	keine
<b>Mitzubringen:</b>	Vorhandene Unterlagen wie Bedienungsanleitung, Ersatzteilliste vom eigenen Kompressor können mitgebracht werden.
<b>Hinweis:</b>	Bei Stornierung nach dem Anmeldeschluss entfällt der Anspruch auf Rückerstattung der Seminargebühren.

### **Mindestteilnehmerzahl 15 Personen**

### **Maximalteilnehmerzahl 28 Personen (momentanes Hygienekonzept des LSVS).**

### **es zählt das Eingangs Datum der Seminargebühr auf dem STSB Konto**

### **und der Datenschutzerklärung beim STSB**

<b>Datenschutz</b>	Mit der Anmeldung erklärt sich der Teilnehmer mit der Datenschutzerklärung einverstanden.  Sofern angegeben, werden die e-Mailadressen zwecks Bildung von Fahrgemeinschaften kursintern weitergegeben.
--------------------	--

Anmeldung und Platzreservierung ist erst nach Überweisung der Kursgebühren und mit der Unterschrift der Datenschutzerklärung gültig!

Für dieses Seminar werden 8 Weiterbildungsstunden vergeben.

### Anmeldung

Ausbildung/Seminar:	
Datum:	

### Teilnehmer

Vorname:	
Nachname:	
Strasse:	
PLZ, Ort:	
E-Mail:	
Verein:	

Mit meiner Unterschrift stimme ich der Datenschutzerklärung des STSB zu.

Datum:	Unterschrift: Bei Minderjährigen Unterschrift der Erziehungsberechtigten

### Ausschreibung Kompressor Betreiberseminar Auffrischungsseminar (LG 2021-04)

- Datum:** 4. Dezember 2021 : 13:00 – ca.18:00 Uhr
- Ort:** Sportschule Saarbrücken, Seminarraum 20
- Zielgruppe:** Gerätewarte, Tauchlehrer und alle technisch interessierten Taucher, die eine Füllberechtigung erhalten möchten. Diesen Grundkurs mit Bauer-Zertifikat sollte jeder Gerätewart aus rechtlichen Gründen vorweisen können.
- Ziel:** Füll – und Einweisungsberechtigung für Atemluft Kompressoren
- Seminarleistung:** Gültigkeit der Druckgeräterichtlinie und Betriebssicherheitsverordnung, TRG´s und DIN, konstruktive Veränderungen am Kompressor, Erfahrungsaustausch  
**ACHTUNG: keine Praxis**
- Teilnehmerbeitrag:** 40 € für Erwachsene, 20 € für Jugendliche ohne VDST Zugehörigkeit  
darin enthalten sind Teilnehmer-Einkleber + Urkunde, Einkleber, Weiterbildungsstunden, Kaffee. Auf Wunsch kann auch das Mittagessen dazu bestellt werden.  
**Jugendliche erhalten keine Füllberechtigung**
- Anmeldeschluss:** 29.10.21
- Anmeldung:** per E Mail Roswitha Schappler [vizefinanzen@stsb.de](mailto:vizefinanzen@stsb.de)  
mit gleichzeitiger Überweisung der Teilnehmergebühr auf das Konto:  
Saarländischer Tauchsportbund, KSK Merzig-Wadern  
IBAN: DE 71593510400001106509  
BIC: MERZDE55XXX  
Stichwort: „Technikseminar Kompressor Betreiber Auffrischung“ + Name

**Datenschutzerklärung:**

[https://www.stsb.de/fileadmin/user\\_upload/Unterlagen/DSGVO/Datenschutzerklaerung\\_Ausbildung\\_Teilnehmer.pdf](https://www.stsb.de/fileadmin/user_upload/Unterlagen/DSGVO/Datenschutzerklaerung_Ausbildung_Teilnehmer.pdf)

- Veranstalter:** STSB e.V.
- Leitung:** Hubert Sinzig, Sachkundiger nach § 32 DruckbehV "Befähigte Person" nach Betriebssicherheitsverordnung
- Voraussetzungen:** keine
- Mitzubringen:** Vorhandene Unterlagen wie Bedienungsanleitung, Ersatzteilliste vom eigenen Kompressor können mitgebracht werden.
- Hinweis:** Bei Stornierung nach dem Anmeldeschluss entfällt der Anspruch auf Rückerstattung der Seminargebühren.

**Die Teilnehmer des Auffrischkurses füllen die freien Plätze des Kompressorbetreiberseminar auf**

**Maximalteilnehmerzahl 28 Personen (momentanes Hygienekonzept des LSVS).**

**es zählt das Eingangs Datum der Seminargebühr auf dem STSB Konto**

**und der Datenschutzerklärung beim STSB**

- Datenschutz** Mit der Anmeldung erklärt sich der Teilnehmer mit der Datenschutzerklärung einverstanden.
- Sofern angegeben, werden die e-Mailadressen zwecks Bildung von Fahrgemeinschaften kursintern weitergegeben.

Anmeldung ist erst nach Überweisung der Kursgebühren und mit der Unterschrift der Datenschutzerklärung gültig!

Für dieses Seminar werden 4 Weiterbildungsstunden vergeben.

## Anmeldung

Ausbildung/Seminar:	
Datum:	

## Teilnehmer

Vorname:	
Nachname:	
Strasse:	
PLZ, Ort:	
E-Mail:	
Verein:	

**Mit meiner Unterschrift stimme ich der Datenschutzerklärung des STSB zu.**

Datum:	Unterschrift:
	Bei Minderjährigen Unterschrift der Erziehungsberechtigten

## **Ausschreibung Scuba Wartungsseminar (LG 2021-05)**

**Datum:** 5. Dezember 2021: 09:00 – ca.18:00 Uhr

**Ort:** Sportschule Saarbrücken, Seminarraum 41

**Zielgruppe:** Gerätewarte, Tauchlehrer und alle technisch interessierten Taucher, Personen, die für die Wartung und Pflege der Vereinsausrüstung zuständig / verantwortlich sind.

**Ziel:** Durchführung und Dokumentation der SCUBA-Wartung  
(Persönliche Sicherheit Ausrüstung) nach Herstellervorgaben

**Seminarleistung:** Pflege und Wartung nach Herstellervorgaben / Bedienungsanleitung  
Funktionskontrolle  
Schwerpunkt Dokumentation der Arbeiten  
Dokumentation zum / nach Verleih  
Bereiche Atemregler- Jacket- Tauchflaschen  
Zulassung für folgende Hersteller: Scubapro- Aqua Lung- Poseidon

**Teilnehmerbeitrag:** 90 € für Erwachsene, 45 € für Jugendliche ohne VDST Zugehörigkeit  
darin enthalten sind Teilnehmer-Einkleber + Urkunde, Einkleber, Weiterbildungsstunden, Mittag-Essen, Kaffee

**Anmeldeschluss:** 29.10.21

**Anmeldung:** per E Mail Roswitha Schappler [vizefinanzen@stsb.de](mailto:vizefinanzen@stsb.de)  
mit gleichzeitiger Überweisung der Teilnehmergebühr auf das Konto:  
Saarländischer Tauchsportbund, KSK Merzig-Wadern  
IBAN: DE 71593510400001106509  
BIC: MERZDE55XXX  
Stichwort: „Technikseminar SCUBA“ + Name

### **Datenschutzerklärung:**

[https://www.stsb.de/fileadmin/user\\_upload/Unterlagen/DSGVO/Datenschutzerklaerung\\_Ausbildung\\_Teilnehmer.pdf](https://www.stsb.de/fileadmin/user_upload/Unterlagen/DSGVO/Datenschutzerklaerung_Ausbildung_Teilnehmer.pdf)

**Veranstalter:** STSB e.V.

**Leitung:** Hubert Sinzig, Sachkundiger nach § 32 DruckbehV "Befähigte Person" nach Betriebssicherheitsverordnung

**Voraussetzungen:** keine

**Mitzubringen:** mitzubringen sind vorhandene Aufzeichnungen / Bedienungsanleitungen.  
Es erfolgt **keine Autorisierung** für den Komplet Service, sondern lediglich auf die Wartung der Gerätschaft

**Hinweis:** Bei Stornierung nach dem Anmeldeschluss entfällt der Anspruch auf Rückerstattung der Seminargebühren.

**Mindestteilnehmerzahl 15 Personen**

**Maximalteilnehmerzahl 18 Personen (momentanes Hygienekonzept des LSVS).**

**es zählt das Eingangs Datum der Seminargebühr auf dem STSB Konto**

**und der Datenschutzerklärung beim STSB**

**Datenschutz** Mit der Anmeldung erklärt sich der Teilnehmer mit der Datenschutzerklärung einverstanden.  
Sofern angegeben, werden die e-Mailadressen zwecks Bildung von Fahrgemeinschaften kursintern weitergegeben.

Anmeldung und Platzreservierung ist erst nach Überweisung der Kursgebühren und mit der Unterschrift der Datenschutzerklärung gültig!

Für dieses Seminar werden 8 Weiterbildungsstunden vergeben.

### Anmeldung

Ausbildung/Seminar:	
Datum:	

### Teilnehmer

Vorname:	
Nachname:	
Strasse:	
PLZ, Ort:	
E-Mail:	
Verein:	

**Mit meiner Unterschrift stimme ich der Datenschutzerklärung des STSB zu.**

Datum:	Unterschrift:
	Bei Minderjährigen Unterschrift der Erziehungsberechtigten

## VDST

### Bäderschließung – Folgen für den Verband Deutscher Sporttaucher und seine Vereine



Foto: VDST, Jan Zeggel

Die Schließungen der Hallenbäder beeinträchtigt die wertvolle Arbeit der [Sporttauchvereine in Deutschland](#) erheblich. Den Vereinen wird die Möglichkeit genommen, ihren wichtigen Beitrag zur Gesundheitserhaltung und zur Wassersicherheit, insbesondere auch der Schwimmfähigkeit der Bevölkerung zu leisten, obwohl ein konsequent geregelter Sportbetrieb verantwortbar ist. Die Schließung der Bäder über so lange Zeiten stellt nicht nur einen Einschnitt in die sportlichen Aktivitäten vieler Bürger:innen in diesem Land dar, sondern schränkt aus unserer Sicht auch die sozialen Kontakte und die Vielfalt des gesellschaftlichen Zusammenlebens erheblich ein.

Sporttauchen wird in Deutschland in verschiedenen Formen als Breiten-, Wettkampf- und Leistungssport ausgeübt. Die Vereine des Verbandes Deutscher Sporttaucher e.V. bieten in ehrenamtlichem Engagement eine breite Palette an Angeboten, die weit über den reinen Sportbetrieb hinausgehen. Durch regelmäßiges Training, sportliches Spiel und viel Spaß im Wasser unterbreiten Tauchsportvereine Menschen von jung bis alt erlebnisreiche Bewegungsangebote.

Gerade Menschen, für die Bewegung außerhalb des Wassers nur eingeschränkt möglich ist, können sich so ausgiebig bewegen. Dies gilt für Kinder und Jugendliche und auch ganz besonders für ältere Menschen, die in einer der vielen Formen des Sporttauchens eine Möglichkeit gefunden haben, sich Lebensfreude und Fitness zu erhalten, z.B. ohne die Gelenke zu belasten.

Ebenso Schwimmanfängern, die in der zweiten Phase der Schwimmausbildung Wassersicherheit erlangen sollen. Schnorcheln, eine für Kinder und Jugendliche faszinierende Möglichkeit, sich den Bewegungsraum Wasser zu erschließen, kann nicht mehr sicherheitsgerecht vermittelt werden. Neben dem Verlust an körperlicher Fitness bleibt auch ein wichtiger Baustein für die Erlangung der Wassersicherheit auf der Strecke. Das Schwimmen, Tauchen und Schnorcheln in heimischen Gewässern oder auch im Meer am Urlaubsort kann nur eingeschränkt vorbereitet werden, was besonders Kinder, Jugendliche und Tauchanfänger zu spüren bekommen.

Durch Training und Bewegungsausbildung im Schwimmbad werden Taucher:innen auch auf einschlägige Exkursionen zur Gewässerbeobachtung vorbereitet. Gerade die Beobachtung unter Wasser ist ein wichtiger Baustein zur Überwachung von aquatischen Ökosystemen. So können frühzeitig negative Veränderungen in den Gewässern wahrgenommen werden, die außerhalb des Wassers nicht erkannt werden.

Die Schließung der Schwimmbäder im Zuge der Corona-19-Hygienemaßnahmen, von der neben den Sporttauchvereine auch viele andere wassersporttreibende Vereine unter dem Dach des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) betroffen sind, wäre hinzunehmen, wenn damit wirklicher Infektionsschutz geleistet würde. Hier sind neben dem Sporttauchen unter anderem auch Schwimmen, Rettungssport, Modernen Fünfkampf, ja sogar der Kanusport betroffen. Genauere Analysen zeigen jedoch, dass durch geordnetes Training, wie es die Sportvereine qualifiziert anbieten können, das Infektionsrisiko minimal ist. Training, ob im Schwimmen, Tauchen oder anderen Aktivitäten im Schwimmbad können so organisiert werden, dass die Kontakte minimiert sind. Zudem dämmt die besondere Wasseraufbereitung und die Hygiene im Schwimmbad das Infektionsrisiko weiter ein.

Durch die Schließungen der Schwimmbäder wird in dieser schwierigen Zeit vielen Menschen unnötiger Weise die Lebensfreude eingeschränkt. Es wird daher Zeit, Schwimmbäder in Kooperation mit den wassersporttreibenden

Vereinen unter Nutzung der vorhandenen sicheren Hygienekonzepte schnell wieder zu öffnen.

Dr. Uwe Hoffmann  
Präsident Verband Deutscher Sporttaucher

## Badpaten gesucht



Foto: baederleben.de

Für das **Projekt „Bäderleben“** suchen wir Dich! Du schwimmst, tauchst und trainierst regelmäßig und kennst ein oder mehrere Bäder wie deine Westentasche? Dann hilf mit, eine Übersicht über die Bäderinfrastruktur in Deutschland zu erstellen, damit auch künftig genügend funktionsfähige Bäder zum Schwimmen lernen, für den Vereins- und Schulsport aber auch für die Freizeit zur Verfügung stehen.

**Unterstütze uns als Badpatin oder Badpate!**

Anmeldung als Badpate unter <https://baederleben.de>

## STSB

### **Der STSB hat Verstärkung gefunden: Unsere Ansprechpartner\*in Prävention von sexualisierter Belästigung und Gewalt**

„Der Schutz von Kindern vor Missbrauch und Gewalt ist eine unserer wichtigsten Aufgaben. Kinder können sich nicht zur Wehr setzen und leiden meist ein Leben lang unter den Folgen sexuellen Missbrauchs.“

Dr. Christine Bergmann,  
Unabhängige Beauftragte zur Aufarbeitung des sexuellen Kindesmissbrauchs

Der DOSB sieht für die Fachverbände ein verpflichtendes Stufenmodell zur Prävention und zum Schutz vor sexualisierter Gewalt vor. Insgesamt sind elf Maßnahmen stufenweise bis Ende 2024 umzusetzen; dabei muss mindestens eine Person als Ansprechpartner\*in für das Themenfeld benannt und die Anbindung an das Präsidium/den Vorstand festgelegt wird.

Aufgrund der Ausschreibung in der tauch-Brille März 2021 haben sich Jutta und Michael Geisenhainer vom TC Sankt Wendel dankenswerter Weise bereit erklärt, diese ehrenamtliche Funktion im und für den STSB zu übernehmen. Da keine weiteren Interessenten auf unseren Aufruf reagiert haben, wurden beide im Rahmen der STSB-Vorstandssitzung vom 1. Juni 2021 gewählt.

#### **Vita Jutta**

„Ich bin von Beruf Kinderkrankenschwester und habe mein Examen an der Uni Homburg abgelegt. Nach der Ausbildung war ich viele Jahre in meinem Beruf tätig, bis ich vor 10 Jahren eine Weiterbildung als Krippenfachkraft beim Landesjugendamt des Saarlandes absolvierte. Seitdem arbeite ich im Kindergarten bzw. in der Krippe. Mit Kindern habe und hatte ich schon immer zu tun. Der kleine Mensch lag mir schon immer am Herzen und ich würde gerne meine Erfahrung, die ich über Jahre gesammelt habe, mit Rat und Tat allen Mitgliedern und Vereinen des STSB zu Seite stehen.“

#### **Vita Michael**

„Ich bin von Beruf Polizeibeamter bei der Bundespolizei und seit Jahren als Ermittlungsbeamter und Jugendsachbearbeiter tätig. Ich meinem beruflichen Werdegang über den Hauptbahnhof Frankfurt am Main bis hin nach Neunkirchen Saar hatte ich immer Berührungspunkte mit sexueller Belästigung und Gewalt gegen Personen.

Im Nebenamt bin ich Ansprechpartner als Sucht- und Sozialberater für Kollegen und Kolleginnen tätig.

1992 legte ich meinen ersten Trainerschein ab und bin heute VDST TL 2. Ich hatte einige Jahre das Ehrenamt als Ausbildungsleiter inne und begleitete mehreren STSB Jugendfahrten. Momentan bin ich Vizepräsident des TC St Wendel.

Wie meine Frau stehe ich als Ansprechpartner mit meinen Erfahrungen zur Verfügung und möchte denjenigen Hilfe zukommen lassen, die es benötigen und diese nicht im Regen stehen lassen.“

Die Kontaktdaten veröffentlichen wir auf der STSB-Homepage sowie im Impressum der tauch-Brille.

Bleibt mir an dieser Stelle, Jutta und Michael für ihre Unterstützung und ihr Engagement zu danken.

Gunter Daniel,  
Präsident

## Medizinische Umfrage

### Analyse über tätigkeitsbedingte Beschwerden im Bereich der Mund-, Kiefer- und Gesichtsregion bei deutschen Tauchern, Fliegern und Fallschirmspringern

Eine Studie des Schifffahrtmedizinischen Institutes der Marine, Fachgebiet I 3 Zahnmedizin in Zusammenarbeit mit: dem Zentrum für Luft- und Raumfahrtmedizin der Luftwaffe, der Sektion „Maritime Medizin“ der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel und dem Zentrum für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde Klinik und Poliklinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie der Medizinischen Hochschule Hannover

Herzlich Willkommen zu unserer Umfrage!

Worum geht es hier eigentlich?

Sind Sie Taucher, Fallschirmspringer oder in Luftfahrzeugen tätig, oder betreiben dies als Hobby, dann benötigen wir Ihre Erfahrung!

Befragungen bzw. klinische Prüfungen sind notwendig, um den wissenschaftlichen und medizinischen Fortschritt voranzutreiben und sie auch Bereiche beleuchten zu lassen, worüber bisher nur wenige Erkenntnisse vorliegen.

Ihr Beruf oder Ihre Sportart kann mit starken körperlichen Belastungen einhergehen, bei denen es auch zu vielfältigen Unfällen oder gesundheitlichen Störungen kommen kann. Ihr Körper ist immer wiederkehrenden Änderungen des Umgebungsdrucks ausgesetzt, was pathologische Vorgänge in luftgefüllten Körperhöhlen zur Folge haben kann. Auch im Kopf-, Gesichtsbereich oder an den Zähnen können durch Ihre druckbedingten Tätigkeiten Beschwerden auftreten.

Die gesundheitlichen Beschwerden, die speziell an den Zähnen oder deren zahnärztlichen Versorgung durch Luftdruckwechsel auftreten, werden als „**dentales Barotrauma**“ oder „**Barodontalgie**“ definiert, letzteres, wenn „nur“ der Zahnschmerz auftritt. Neben der Barodontalgie können aber auch vereinzelt andere Beschwerden auftreten, wie z.B. Überbelastung der Muskulatur im

Kopfbereich oder der Kiefergelenke, welche sich auch auf den ganzen Körper auswirken können.

Mit dieser Studie möchten wir uns einen Überblick über alle möglichen Beschwerden verschaffen, welche die Mund-, Kiefer- und Gesichtsregion betreffen und im Zusammenhang mit Druckveränderung stehen. Ziel ist es, herauszufinden, wie häufig tatsächlich Beschwerden bei diesen Belastungen auftreten und ggf. in welchem Zusammenhang sie stehen könnten.

Diese Studie soll dazu beitragen Sie in Zukunft gezielter und mit mehr Hintergrundwissen auf Ihre Tätigkeit/Ihren Sport vorzubereiten und ggf. Lösungen für häufige Fragestellungen zu finden.

Um das „Outcome“ der Studie stärker zu unterstreichen, würden wir uns sehr freuen, wenn Sie sich, falls sich ein zahnärztlicher Vorfall im Sinne des Fragebogens in Ihrem Leben ereignet hat, bei uns zu einer Befragung/Untersuchung vorstellen würden. Diese Befragung verläuft anonym und es ergeben sich **keine** (dienstlichen) Folgen daraus.

Die Studie wird nicht durch Firmengelder und Sponsoren finanziert. Ihre Teilnahme an dieser Befragung/ klinischen **Prüfung ist freiwillig und rein anonym.**

Da Sie hier, wenn Sie möchten, rein anonym antworten, erfolgt keine Berücksichtigung der **DSGVO**.

**Den Fragebogen finden Sie unter:**

<https://webext.mh-hannover.de/soscisurvey/Zahni/>

**Studienverantwortliche:**

**Flottillenarzt Laura Dimovici**

**Dissertation:**

**Flottillenarzt Pritzl**

**Unter der wissenschaftlichen Leitung von:**

**Flottenarzt Prof. Dr. med. Andras Koch**

**Oberfeldarzt PD Dr. med. dent. Marcus Schiller**

**Kontaktadresse:**[SchiffMedInstMZahnarztGezi@Bundeswehr.org](mailto:SchiffMedInstMZahnarztGezi@Bundeswehr.org)

Telefon: 0431-5409-1626/1486

Bw-Durchwahl: 7425

Schiffahrtmedizinisches Institut der Marine

Fachgebiet I/3 Zahnmedizin

- Studie -

Kopperpahler Allee 120

24119 Kronshagen

**Diese Umfrage ist noch bis August 2021 aktuell!**

## Visuelle Medien

### Das UW-Kompaktgehäuse erwacht aus dem Winterschlaf

Die Wassertemperaturen in unseren Seen steigen ganz allmählich wieder an und damit erscheinen langsam, aber sicher die vielen Fotomotive, die uns veranlassen, die Kamera wieder in Betrieb zu nehmen. Dabei empfiehlt es sich nach jeder längeren Pause, das zugehörige UW-Gehäuse zu überprüfen, um ein Leck und damit das Aus der eingebauten Kamera nach Möglichkeit zu vermeiden. Für diese Arbeit eignet sich eine helle und vor allem saubere und fusselfreie Umgebung.

Zumindest in der Theorie sollte der Haupt-O-Ring, der zwischen Front und Deckel eingesetzt wird, im Falle einer längeren Pause demontiert werden. In der Praxis schaut dies leider oft anders aus; auch ich musste dieses Jahr wieder ein schlechtes Gewissen haben.

Ganz gleich wann der O-Ring entnommen wird, dazu eignet sich der O-Ring-Heber, den viele Hersteller mit dem Gehäuse oder dem Ersatzteil ausliefern. Ebenso tut es ein Gitarren-Plektrum aus Kunststoff oder man schiebt den O-Ring mit zwei Fingern zusammen, so dass eine kleine Wölbung entsteht und der Dichtring gegriffen werden kann.

Der erste Blick gilt der Nut, in der der O-Ring normalerweise liegt. Die Reinigung mit einer kleinen Bürste ist auch bei sorgfältigem Vorgehen rasch erledigt und sollte die gegenüberliegende Dichtfläche berücksichtigen. Sicherheitshalber checken wir, ob am Frontglas des Gehäuses irgendwelche Anhaftungen zu entfernen sind und prüfen alle Bedienelemente auf Leichtgängigkeit. Hakende Durchführungen sind immer ein Grund für eine nähere Betrachtung; besteht diese nach dem dritten Drücken immer noch, sollte ein erster Test im Wasser ohne eingebaute Kamera erfolgen.

Anschließend wird der O-Ring gereinigt; dies erfolgt in einem ersten Schritt durch Abspülen. Danach nimmt man ein klein wenig Fett auf Daumen, Mittel- und Zeigefinger und prüft den O-Ring auf Restverschmutzungen und Schäden. Danach kann – ebenfalls sparsam – eine frische Fettung vorgenommen werden. Wichtig ist dabei, dass ausschließlich ein vom Hersteller spezifiziertes Fett zum Einsatz kommt. Falsche Fette können eine Unverträglichkeit mit dem Material des O-Rings aufweisen, so dass dieses im dümmsten Fall aufquillt und die Dichtwirkung Flöten geht. Ebenfalls Wassereintritt können kaputte O-Ringe verursachen. Beim geringsten Zweifel ist ein Austausch angebracht.

Manche Gehäuse haben an der Front austauschbare Ports, die je nach eingesetztem Kameraobjektiv ausgewählt und montiert werden. Auch diese haben in der Regel einen O-Ring, der in gleicher Art und Weise gepflegt wird. Alle anderen Dichtringe, die an den Durchführungen der Bedienelemente verbaut sind, werden vom Anwender hingegen nicht gewartet.

Zum guten Schluss wird der O-Ring wieder eingesetzt. Danach muss er drallfrei und eben in seiner Nut liegen; selbst an Kanten und in Kurven. Nun wird das Gehäuse verschlossen und ohne Kamera auf Dichtigkeit überprüft. Eingelegtes Löschpapier aus Schulheften zeigt dabei kleinste Mengen an eingedrungenem Wasser zuverlässig an. Da das Schwimmbad als Testumgebung derzeit ausfällt, tut es ersatzweise die Regentonne oder die Badewanne; nur der Putzeimer bleibt bitte außen vor, da niemand genau zu sagen vermag, welche Reinigungsmittelrückstände wie mit den Materialien des Kameragehäuses reagieren.

Gunter Daniel,  
Visuelle Medien



Zugehöriges Bild P8150495, Bildautor: Gunter Daniel

## Umwelt

### EU blockiert die Erholung der stark gefährdeten Makohaie im Atlantik

#### Brüssel stellt Kommerz über Wissenschaft und Artenschutz – so der Vorwurf von Artenschutzorganisationen

**Brüssel, 12. Mai 2021.** Die Europäische Union muss endlich Anlanden und Verkauf des stark überfischten Kurzflossen-Makohais verbieten, der als 'Beifang' im Nordatlantik gefischt wird – oder sie riskiert dessen Ausrottung, warnen die Artenschutzorganisationen Pro Wildlife, Humane Society International und Sharkproject. Während Wissenschaftler, Meeresschutzorganisationen und die EU-Artenschutzbehörden ein komplettes Anlandeverbot empfehlen, beharrt die Fischereiabteilung der EU (DG Mare) noch immer auf einer Fangquote von 500 Tonnen für den Nordatlantik. Nach einer virtuellen Diskussionsrunde – veranstaltet vom portugiesischen EU-Parlamentarier Francisco Guerreiro (Grüne/Europäische Freie Allianz) – zeigten sich die drei Organisationen enttäuscht vom Unwillen EU, die wissenschaftliche Empfehlung über die Interessen der Fischereiindustrie zu stellen.

Dr. Ralf Sonntag, Meeresexperte von Pro Wildlife, kritisiert: „Es ist fünf vor 12 für den Mako, die EU muss jetzt handeln, sonst riskiert sie den weiteren Rückgang einer jetzt schon stark gefährdeten Raubfischart, die für gesunde Meere essenziell ist. Die Wissenschaft ist eindeutig – nur mit einem sofortigen Fang- und Anlandestopp im Nordatlantik kann erreicht werden, dass diese Tiere ihre zentrale Rolle im Ökosystem der Hochsee weiter erfüllen können. Im Südatlantik sind die Bestände noch nicht so stark betroffen, aber die Gefahr ist, dass die negative Entwicklung nur zeitversetzt abläuft, da auch dort seit Jahren überfischt wird.“

Dr. Jo Swabe, Senior Director für Öffentliche Angelegenheiten für HSI Europe, ergänzt: „Wenn Fischerboote weiterhin gefährdete Mako-Haie als Beifang verkaufen dürfen, fehlt jeglicher Anreiz, diesen Beifang überhaupt zu vermeiden. Die Position der DG MARE ist nicht nur kontraproduktiv, sondern sie untergräbt auch die EU-Strategie zur Erhaltung der biologischen Vielfalt, die eine verbindliche politische Verpflichtung auch zum Schutz mariner Arten darstellt.“

Wenn die EU ihre weltweite Führungsrolle im Bereich des Schutzes der biologischen Vielfalt unter Beweis stellen will, muss sie die Kohärenz ihrer Politik sicherstellen. Sie kann nicht 'Business as Usual' betreiben und wissenschaftliche Ratschläge ignorieren, wenn Arten vom Aussterben bedroht sind.“

Dr. Iris Ziegler, Leiterin für internationale Zusammenarbeit bei Sharkproject warnt: „Selbst bei einem kompletten Fangstopp wird es wahrscheinlich 50 Jahre dauern, bis sich die überfischten Bestände vom Raubbau erholt haben. Makohaie sind hochentwickelt, sie pflanzen sich erst spät und nur sehr langsam fort, wodurch sie besonders anfällig für Überfischung sind. Für die Fischer sind sie aber ein begehrter Beifang, da sowohl ihr Fleisch als auch ihre Flossen hohe Preise erzielen. Deswegen ist die Fischerei gegen ein Anlandungsverbot, denn für die Industrie stehen wirtschaftliche Interessen leider vor dem Artenschutz.“

Vom 6. bis 8. Juli 2021 findet die Vorbereitungssitzung der internationalen Kommission zum Schutz von Thunfischen im Atlantik (ICCAT) statt, die auch für die nachhaltige Bewirtschaftung von Haien im Atlantik verantwortlich ist. Seit mehreren Jahren hat Brüssel die Vorschläge von Kanada, dem Senegal und anderen Mitgliedsstaaten für ein striktes Anlandungsverbot von Makos aus dem Nordatlantik blockiert. Dabei ignoriert die EU die eindeutige Empfehlung des ICCAT-Wissenschaftsausschusses, der angesichts der starken Gefährdungslage bereits seit 2017 ein absolutes Anlandungsverbot vorschlägt.

Am 14. Mai ist die Deadline, bis zu der die EU und andere ICCAT-Mitglieder ihre Vorschläge für das ICCAT-Treffen im Juli einreichen müssen.

Hintergrundinfos:

- Kurzflossen-Makohaie sind weltweit stark gefährdet und im Mittelmeer sogar akut vom Aussterben bedroht.
- Auf Grund ihrer Bedrohung wurden Makohaie 2019 beim Washingtoner Artenschutzübereinkommen (CITES) auf Anhang II gelistet.
- Seither sind der internationale Handel und die Einfuhr aus internationalen Gewässern nur erlaubt, wenn der Nachweis erbracht wird, dass dies nachhaltig geschieht.

- Im Dezember 2020 befanden die CITES-Wissenschaftsbehörden der EU, dass eine Unbedenklichkeit für den Mako aus dem Nordatlantik nicht vorliegt und deshalb keine Einfuhren in die EU genehmigt werden können.
- Spanien und Portugal, die Hauptfischfangnationen der EU, haben daraufhin die Anlandungen von Makohaien von der Hochsee untersagt, Spanien sogar aus nationalen Gewässern. Dennoch schlägt die Fischereiabteilung der EU für das kommende ICCAT-Treffen noch immer eine Anlandequote von 288 Tonnen vor – allein für die EU-Flotte.
- Makos sind weltweit die schnellsten Haie der Hochsee. Als sogenannte Top-Predatoren spielen sie eine wichtige Rolle im Ökosystem der Meere insbesondere im Erhalt der Biodiversität. Ihr Verschwinden wird massive Folgen nach sich ziehen – nicht nur für den Atlantik.

#### Mediananfragen:

Dr. Ralf Sonntag, Pro Wildlife, mobile: +49 172 4390 583, [mail@prowildlife.de](mailto:mail@prowildlife.de)

Dr. Iris Ziegler, Sharkproject, mobile: +49 174 3795 190, [i.ziegler@sharkproject.org](mailto:i.ziegler@sharkproject.org),

Dr. Jo Swabe, Humane Society International, mobile: +31 651 317 004, [jswabe@hsi.org](mailto:jswabe@hsi.org)

## Der blaue Geist



Blue Mind Logo

Für den Fall, dass manche die Überschrift mißverstehen: Nein, mit dem blauen Geist ist nicht das eingeschränkte Wahrnehmungsvermögen aufgrund der Einnahme hochgeistiger Getränke gemeint.

Vielmehr sollen diese Zeilen auf den Welttag der Ozeane aufmerksam machen, der am 8.6.2021 hier in Saarbrücken stattfindet.

Diesbezüglich kann ich nur jedem raten, an diesem Tag nüchtern zu bleiben und, soweit es sich zeitlich einrichten lässt, die sehr zahlreichen Angebote dieser Veranstaltung anzunehmen.

Denn auch wenn Corona irgendwann verschwunden sein wird. Die Probleme in den Ozeanen und in den Weltmeeren bleiben bestehen. Wenn wir also zum Erhalt unserer Tauchreviere beitragen wollen, dann sollten wir auch über den Zustand dieser Gewässer informiert sein.

Und Informationsangebote dazu gibt es an diesem Tag genug.

Dr. Jens Romba

MeerWissen UdS präsentiert

# WELTTAG DER OZEANE

#MeerWissen 

AM 08.06.2021

UNSER PROGRAMM FÜR DEN WELTTAG DER OZEANE:

07.06.21, AB 21:30: „DER OZEAN IN MIR“  
PROJEKTION AUF DAS SILODOM

08.06.21, AB 14:30: KORALLENRIFF AUF DEM  
TBLISSER PLATZ

16-18:00: VERSAMMLUNG UNTER FREIEM  
HIMMEL ZUM SCHUTZ DER MEERE, AM  
WILLI-GRAF-UFER UNTERHALB DES  
STAATSTHEATERS

AB 21:30: „WHALE AND WAVE“, PROJEKTION  
AN DER MEDIENFASSADE DER HBKSAAR

MEHR INFORMATION UNTER:  
[HTTPS://WWW.UNI-SAARLAND.DE/EN/PAGE/MEERWISSEN.HTML](https://www.uni-saarland.de/en/page/meerwissen.html)









Welttag der Ozeane, 8. Juni 2021

#MeerWissen

Wir, die Akteure von #MeerWissen dem „Eine Uni – ein Buch“ geförderten Projekt des Stifterverbands, wollen zum Welttag der Ozeane auf den katastrophalen Zustand der Meere hinweisen. Wir werden dies auf vielfältige Weise tun: nächtliche Projektionen an Silodom und Medienfassade, eine Versammlung unter freiem Himmel, Gestaltung des Tblisser Platzes, Art Performance und einer Kundgebung als Trauerrede mit der wir den Menschen in Saarbrücken die Schönheit der Meere und seiner Bewohner sowie unsere Gemeinsamkeiten vor Augen führen möchten. Indem wir über den Zustand der Meere informieren, wollen wir ein Umdenken in den Menschen erreichen. Sie sollen die Wichtigkeit der Ozeane erkennen und zu Lösungen animiert werden, die einen aktiven Beitrag zur Erhaltung/Gesundung der Ozeane leisten können.

## Was ist Eine Uni - ein Buch?



# EINE UNI EIN BUCH

Die Idee hinter dem Projekt "Eine Uni - ein Buch" ist simpel: Möglichst viele Mitglieder der Uni sollen sich über ein gemeinsames Thema austauschen – der Doktorand mit dem Erstsemester, der Verwaltungsmitarbeiter mit dem Klinikchef, die Historikerin mit dem Maschinenbauer, die Muslima mit dem Christen, der Flüchtling mit den Campus-Anwohnern, die Professorin mit dem Sekretär. Kurz: Möglichst viele Mitglieder einer Universität tauschen sich über ein gemeinsames Thema oder Anliegen aus. Diese Idee soll Realität werden: in der Aktion "Eine Uni – ein Buch"

Wir möchten diese Idee an unserer Uni zur Realität werden lassen mit unserem Projekt "#MeerWissen". Den Impuls für das Thema gab das Buch "Das Blaue Wunder" der im Saarland ansässigen Autorin Frauke Bagusche. Mit diesem Buch soll durch den Bezug zu dem Ökosystem Meer ein größeres Bewusstsein und Engagement für den Umwelt- und Klimaschutz geschaffen werden.

## Das Blaue Wunder



Das Buch "Das Blaue Wunder" – geschrieben von der im Saarland ansässigen Meeresbiologin Dr. Frauke Bagusche –



© Honk Photo, 2019

- liest sich wie eine Liebeserklärung an das Meer. Es umspannt viele Aspekte, wie die Biolumineszenz des Planktons, soziale Strukturen unter Meeresbewohnern, die Korallenriffe, den Einfluss des Menschen auf das Meer durch Mikroplastik, Verschmutzung, Überfischung, globale Erwärmung und vieles mehr.

Die Ozeane sind in einem katastrophalen Zustand und nicht zuletzt deswegen wurde der Zeitraum 2021 bis 2030 zur UN-Dekade der Ozeanforschung erklärt. Uns dämmert, dass alles Leben auf unserem Planeten letztlich von dem funktionierenden Ökosystem Meer abhängt, und das müssen wir alle so schnell wie möglich verstehen, um noch handeln zu können. Aus diesem Grund haben die Scientists for Future Saarland das Buch "Das Blaue Wunder" von Frauke Bagusche für das Projekt "Eine Uni – Ein Buch" ausgesucht. Auf Grund ihres Netzwerks konnten sie schnell Verbündete quer durch alle Fachbereiche und Organisationseinheiten der Universität des Saarlandes sowie an der Hochschule der Bildenden Künste Saar finden.

Mit "Das Blaue Wunder" soll durch den Bezug zu dem Ökosystem Meer ein größeres Bewusstsein und Engagement für den Umwelt- und Klimaschutz geschaffen werden. Für uns sind auch viele der 17 Ziele der UN für eine nachhaltige Entwicklung eng mit unserem Projekt "#MeerWissen" verbunden, unter anderem Hochwertige Bildung, Maßnahmen zum Klimaschutz, Leben unter Wasser und Partnerschaften zur Erreichung der Ziele.

## Basis-Statement

Der Ozean in mir.

## Sammlung Kernbotschaften

Um das große Wunder zu retten, vollbringen wir kleine Wunder!

Das Leben ist ein nasses Phänomen. Jede lebende Zelle ist ein winziges, von Ereignissen wimmelnder Ozean.

Jeder zweite Atemzug wird mit Sauerstoff versorgt, welchen Mikroalgen aus dem Meer produzieren.

Zukunft für das Meer = Zukunft für uns

Die Zukunft der Menschen hängt von der Biodiversität des Meeres ab.

Früher war der Fisch in der Verpackung, heute ist die Verpackung im Fisch (Stichwort Mikroplastik).

## Sammlung Links

PM der UdS

<https://www.uni-saarland.de/universitaet/aktuell/artikel/nr/23390.html>

Website MeerWissen

<https://www.uni-saarland.de/page/meerwissen.html>

Plan für Welttag der Ozeane

<https://www.uni-saarland.de/page/meerwissen/veranstaltungen/welttag-der-ozeane.html>

Link zu den Bildern der Aktionen und Akteure

<https://www.dropbox.com/sh/4cmbommj2stjwh6/AAB9yX4PI5SmBdWP443rQtlLa?dl=0>

## Prof. Ivica Maksimovic, Kommunikationsdesign und Werbung Der Ozean in mir. Eine Einleitung zum Welttag der Ozeane Zeit: Montag, 7.06. ab 21:30 Uhr, Silodom

Der Ozean in mir, wie kann ich ihn spüren und wie kann ich ihn bewahren?

Antworten dazu gibt eine künstlerische Projektion, konzipiert und realisiert von Prof. Ivica Maksimovic, Prof. Burkhard Detzler und Alexander Wöhler. Die Premiere ist am Montag, 7.06. um 21:30 Uhr am Silodom, danach abends auf der Medienfassade der HBKsaar.

**Fiona Arenz, Kommunikationsdesign**  
**8. Juni, 14:30–18:00, Tbilisser Platz vor dem Saarbrücker  
Staatstheater**



©, Fiona Arenz, 2021 (Fotograf: Joas Strecker)

Anlässlich des Welttags der Ozeane am 8. Juni wird die Kommunikationsdesignerin Fiona Arenz auf dem Tbilisser Platz vor dem Saarbrücker Staatstheater eine großflächige Installation anfertigen. Mit dem Teilen von mehr Wissen (#meerwissen) soll zu einer rücksichtsvolleren Koexistenz auf unserem Blauen Planeten angeregt werden.

*Fotos der Malaktion sind erst als Live- oder Nachbericht möglich, da ich am 07.06. und 08.06. male*

Instagram: maersiundso // Website: maersi.de

**Georg Winter, HBKsaar**  
**Inner Ocean**  
**8. Juni, 16:15 - 16:45 Uhr, Willi-Graf-Ufer**

Die Performance- und Aktionsgruppe der HBKsaar und des S-A-R Projektbüros versucht, gemeinsam mit Studierenden der Uni Saarland und Anwesenden, Bewegungsformen von ozeanischen Lebewesen nachzuempfinden, sich in die Lage der gestrandeten Wirbellosen zu versetzen und den Körperintelligenzen dieser geheimnisvollen Kreaturen anzunähern, um grundsätzliche Missverständnisse zwischen einer anthropozentrisch ausgelegten Weltsicht und den tatsächlich für das Überleben der Ozeane und ihrer Diversität notwendigen Verhaltensformen zu bearbeiten. Eine Welle der Zuneigung.

**Prof. Dr. phil. Christian Bauer, HBKsaar**  
**Warum wir Prometheus fesseln müssen**  
**8. Juni, 17:45-18:00 Uhr, Willi-Graf-Ufer**



C\_Bauer ©, Uz Langhardt

Prometheus gilt als derjenige, der uns Kunst und Technik brachte. Ohne seine Wohltat hätten wir keine Zivilisationen errichten können. Nun muss Prometheus gefesselt werden, damit seine Schützlinge kein größeres Unheil anrichten.

Zum Umweltwissen zählt auch die Kenntnis mythologischer Sinnzusammenhänge als erste Vorstufen zu einem holistischen Bewusstsein. Ohne ein holistisches Verständnis werden wir wohl kaum die kommenden Krisen bestehen: die Umwelt muss uns zu einer echten Mitwelt werden!

**Hannah Schäfer und Manon Scharstein,**  
**Gesangskünstlerinnen, HBKsaar**  
**Vorausleiden oder der Abschied vom Wasser**  
**8. Juni, 17:00-17:45 Uhr, Willi-Graf-Ufer**

Hannah Schäfer und Manon Scharstein werden in Anlehnung an Motive aus der griechischen Mythologie eine rituelle Bestattung des Wassers vornehmen. Mit Traurigkeit, Zuneigung und unter Wehklagen und Anklängen an Christoph Willibald Glucks Oper „Orfeo ed Euridice“ nehmen die Beiden Abschied vom Wasser.

**BUND Saar**  
**Gewässerschutz, Plastikfrei wir sind dabei!**  
**8. Juni, 16.00-18.00 Uhr, Willi-Graf-Ufer**

Bund für  
Umwelt und  
Naturschutz  
Deutschland



FRIENDS OF THE EARTH GERMANY

©, BUND, Steffen Potel 2021

Mikroplastik unter dem Binokular zum Anschauen

Einkaufsratgeber zur Plastik-und Mikroplastikvermeidung,

Informationsmaterial zu Gewässerschutz, Meeresschutz, Überfischung,

Ratequiz



©, BUND, Steffen Potel 2021

**Frauke Bagusche, The Blue Mind e.V (www.thebluemind.org)**

**Mikroplastik ganz groß!**

**8. Juni, 16.00-18.00 Uhr, Willi-Graf-Ufer**



© Uli Weiand, 2020: Mikroplastik-Probe aus dem Mühlenbach in Beckingen

Mikroplastik ist, wie der Name es schon vermuten lässt, sehr klein. Es wird industriell hergestellt, entsteht durch Zerfallsprozesse und den Abrieb von Autoreifen. Wir finden es in unserer Kosmetik und es wird beim Waschen unserer Kleidung freigesetzt. Es ist mittlerweile überall: Von der Arktis bis in die Antarktis, vom Himalaya bis in die Tiefsee, in unserer Nahrung und sogar in unseren Organen. Damit diese Gefahr für die Umwelt und unsere Gesundheit kein abstraktes Bild bleibt, schauen wir uns Mikroplastik-Proben unter einem Stereomikroskop an. Denn: Erst wenn man der Gefahr ins Auge blickt, ist man in der Lage etwas dagegen zu tun.



© Pierre Bouras, 2015: Mikroplastik-Probe aus dem Nordatlantischen Müllteppich

**Gunter Daniel, Präsident des Saarländischen  
Tauchsportbundes  
Veränderungen unter dem Meer  
8. Juni, 16.00-18.00 Uhr, Willi-Graf-Ufer**

Veränderungen in unseren Ozeanen lassen sich zuerst unter der Wasseroberfläche erkennen und dokumentieren.



Logo STSB

Daher haben wir Gunter Daniel, Präsident des Saarländischen Tauchsportbundes und Buchautor in Sachen Unterwasserfotografie, eingeladen; er zeigt, wie fragil und schützenswert Flora und Fauna unter Wasser sind.



©, Bettina Rudy

Zudem informiert er über die Tauchsportvereine im Saarland. Diese bieten ein breites Repertoire von der Beginnerausbildung bis hin zur Spezialisierung als Tauchlehrer, Wettkampfsportler, UW-Foto- oder Videograf oder zum wissenschaftlich orientierten Sporttaucher an.

**Netzwerk Entwicklungspolitik im Saarland e.V.**  
**Die Fisch hann die flemm: Globale Zusammenhänge und 17 Ziele für eine bessere Welt**  
**8. Juni, 16 - 18 Uhr, Willi-Graf-Ufer**



Netzwerk Entwicklungspolitik  
im Saarland e.V.

Logo des NES e.V.

Im Ozean "hann die Fisch die flemm", stellt die saarländische Version der 17 globalen Nachhaltigkeitsziele fest.



Und was haben wir hier im Saarland damit zu tun? Beim interaktiven Mitmach-Stand des NES e.V. lassen sich die vielen Zusammenhänge zwischen dem Ozean und dem eigenen Leben entdecken.



© NES e.V. 2021: Weltplane

Außerdem geht es auch darum, wie zum Schutz der Meere beigetragen werden kann – etwa mit guten Taten rund um die 17 globalen Nachhaltigkeitsziele.

**David Weller, Geschäftsführer help2kids Deutschland e.V.  
Was hängt an der Angel?**

**8. Juni, 16 - 18 Uhr, Willi-Graf-Ufer**



©, help2kids, 2021

Der Bildungsreferent und Sozialpädagoge David Weller stellt anlässlich des Welttags der Ozeane am 08.06. eines der verschiedenen Bildungs- und Gesundheitsprojekte der gemeinnützigen NGO help2kids vor und erläutert am Beispiel der Kindertagesstätte in Kunduchi, Kilongowima (Tansania), warum der Schutz der Ozeane auch unmittelbar eine zentrale humanitäre Aufgabe darstellt.

Im Children's Day Care Centre werden Kinder aus der einkommensschwachen Fischerdorfsgemeinschaft unterrichtet und betreut, die sonst keinen oder einen sehr erschwerten Zugang zu formaler Bildung erhalten würden.

<https://www.help2kids.org/en/photos/>

**Angelina Müller / Marius Menz / Burkhard Detzler, HBKsaar**  
**"Whale & Wave"**

**8. Juni, ab 21:30, Medienfassade HBKsaar**

Die Projektion (Beispielbilder Medienfassade-1 und -2) läuft während der "Aktionszeit" durchgängig ab 21.30 Uhr (Bürgerliche Abenddämmerung)



**THE BLUE  
MIND**

Blue Mind Logo

## Presse

### Unendliche Weiten

„Der Weltraum – unendliche Weiten“. Genau so klingt es am Anfang bei vielen Folgen von Star Trek. Allerdings muss der Sporttaucher, um unendliche Weiten zu finden, nicht unbedingt in den Weltraum fliegen. Urlaubsreisen in wunderbare Tauchgebiete dürften hier schon voll und ganz genügen. Hoffen wir also, dass auf Covid-19 so bald wie möglich die Tauchsaison 2021 oder 2022 folgt, in der es uns wieder möglich sein wird, ohne Einschränkungen in die Ferne zu reisen und dort unsere unendlichen Weiten wieder genießen zu können.

Natürlich gibt es auch hier in Deutschland sowie im angrenzenden Frankreich schon wunderbare Tauchreviere. Über Aktivitäten in diesen würde ich gerne etwas mehr berichten. So habe ich mich, was diese Tauchbrille betrifft, sehr über den Bericht der Vereine TC-Manta, PolSV und TC Heusweiler-Riegelsberg gefreut. Zeigt dieser Artikel doch, dass es bei verantwortungsvollem Umgang sowie dem Einhalten der entsprechenden Sicherheitsbestimmungen möglich ist, trotz Corona sowohl die Bäder als auch die nahen Freigewässer zu nutzen.

Es ist momentan zwar noch sehr kalt. Trotzdem aber steht der Sommer vor der Tür. Eine Tatsache, die jeden von uns dazu veranlassen sollte, sich, natürlich unter Einhaltung aller erforderlichen Sicherheitsaspekte, taucherisch wieder so einiges vorzunehmen. Denn je mehr sich durch unsere Aktivitäten da draußen ereignet, desto mehr werden wir hier auch darüber berichten können. Und das wiederum wird uns alle motivieren und ermutigen.

In Anbetracht der Tatsache, dass Motivation und Ermutigung genau das sind, was wir, nach langer Coronapandemie, jetzt unbedingt brauchen, sollten wir uns diesbezüglich von den Dingen, die durchaus möglich sind, nicht von unserem Hobby abhalten lassen.

Packen oder tauchen wir es also an.



Dr. Jens Romba

## Aus den Vereinen

### TC Manta, PoISV, TC Heusweiler-Riegelsberg

#### **Tauchkurs 2021 – Gebündelt geht alles besser**



Eigentlich sollte es in der Überschrift „Tauchkurse“ heißen, denn mit zehn 1-Stern-Anwärtern (acht aus 2021 und zwei aus 2020), sieben 2-Stern-Anwärtern und zwei 3-Stern-Anwärtern, werden alle Ausbildungsstufen angeboten. Damit auch die angehenden Tauchlehrer 1 und 2 aus dem TC Heusweiler Riegelberg auf ihre Aufgaben vorbereitet werden, sind sie nicht nur in der Praxis mit am

Start, sondern aktiv auch in der Theorieausbildung eingebunden, die bislang zu 100% online durchgeführt wurde.

Bereits um 2016 herum stand beim VDST eLearning auf dem Programm. Seit den ersten Schritten hat unser Bundesverband das System weiterentwickelt. Davon profitieren wir in der heutigen Situation enorm. Denn wir haben uns für unseren vereinsübergreifenden Tauchkurs, der als wöchentliche Online-Veranstaltung seit Ende Februar läuft, diese Möglichkeit der Online-Ausbildung als Ergänzung zu unseren Theorie-Modulen zunutze gemacht.

Ja wir sind froh und dankbar, dass wir die Theorie in dieser Form durchführen konnten. Dennoch freuen wir uns darüber, die Prüfung bald als Präsenzveranstaltung unter Einhaltung geltender Hygieneregeln anbieten zu können, schließlich lebt ein solcher Kurs auch vom Zwischenmenschlichen, das durch Bildschirme hindurch nur schwer zu erleben ist.

Im Rahmen des Kurses wurden auch schon die ersten Tauchgänge mit DTSA 2 und 3-Stern-Anwärtern absolviert. Für unsere 1-Stern-Anwärter ist das Wasser derzeit zu kalt und die Bäder leider noch nicht auf. Doch die Ankündigung der baldigen Öffnung der Bäder bleibt, so dass wir frohen Mutes sind, bald auch mit unseren Anfängern die ersten Züge unter Wasser machen zu können. Und wenn dann noch die PCR-Test-Pflicht in Frankreich abgeschafft ist und wir wieder nach La Gravière du Fort dürfen, steht unserem Glück nichts mehr im Wege.

Unseren Kursteilnehmern wünschen wir auf diesem Wege allzeit gut'Luft und viel Spaß beim Tauchen!

Für das Ausbildungsteam

Text und Foto: Claire Girard

## Tauch- und Ausbildungstage



Was wäre ein Tauchkurs ohne die Praxis? Also planen wir, das Gesamtausbilderteam aus PolSV, TC Manta und TC Heusweiler-Riegelsberg, eifrig unsere Tauch- und Ausbildungstage vom 1.-4. Juli. Unser Wunschziel ist die Gravière du Fort bei Straßburg, der mit den Übungsplattformen, den Sichtweiten und der Tiefe ideale Ausbildungsvoraussetzungen bittet für alle Brevetierungsstufen. Wer einfach so mitkommen möchte, ist natürlich auch herzlich willkommen. Für mehr Infos über die Modalitäten bitte bei mir unter [claire@girard.de](mailto:claire@girard.de) melden.

Text und Foto: Claire Girard

## TC Manta

### Größer, heller und mit mehr Parkplätzen



Nach den ganzen Änderungen, die in den vergangenen Jahren im TC Manta vollzogen wurden, Neubesetzung des Vorstandes und des Ausbilderteams, folgt nun eine hoffentlich letzte Neuerung: Wir ziehen zum 1. Juli mit unserem Kompressor und dem Tauchmaterial in neue Räume ein.

Natürlich werden wir das Deko-Bier in der Malzeit missen, das mit dem Umzug geografisch in die Ferne rückt, dafür liegt der neue Raum näher an unserer Trainingsstätte und erleichtert somit den Ausbildern und Kursteilnehmern die Logistik ungemein.

Text und Foto: Claire Girard

## **Mitgliederversammlung – Vorankündigung**

Noch steht der genaue Termin nicht fest. Angedacht ist die diesjährige MV für den September. Außerdem hat ein Meinungsbild innerhalb des Vereins ergeben, dass unsere Mitglieder sich für eine Mitgliederversammlung als Präsenzveranstaltung aussprechen und die Online-Variante nur als Notlösung ansehen. Der Vorstand wird alles daran setzen, diesen Wunsch zu erfüllen.

Das genaue Datum sowie der Ort werden rechtzeitig bekannt gegeben.

*Claire Girard*

## **Weiteres**

*Leserbrief*

**SCHNORCHLER**

*Für Schnorchel-Tagesausflüge suche ich gleichgesinnte Mitfahrer und würde auch gerne Kontakt mit STSB-Vereinen aufnehmen, die Aktivitäten für Schnorchler anbieten.*

*Tel.: 0171/2136191*

*Evi Kaifel*